



Brandneu: Das Cover der neuen CD «Sing! Düütsch».

ZVG

Sing – selbst, wenn du traurig bist

Windisch Das bunte Cover zeigt ein fröhliches Völkchen, das jubelnd die Arme hochreisst: Das spiegelt optisch wider, was akustisch vermittelt wird – «Sing! Au wänn du truurig bisch». Mit diesem Mundartlied wird die brandneue CD «Sing! Düütsch» der Vindonissa Singers eröffnet. Es ist ein Stück mit Ohrwurmqualitäten, zu dem sich noch weitere deutschsprachige Lieder gesellen. Wer die Vindonissa Singers kennt, fragt sich: Weshalb die sprachliche Kehrtwende? Die haben doch jahrelang vorwiegend das englische Repertoire gepflegt?

Ein kurzer Rückblick: 2012 wurden die Vindonissa Singers 40 Jahre alt. Diesen Geburtstag wollten sie nicht einfach sang- und klanglos vorbeirau-

schen lassen. Deswegen wälzte der Chor schon lange zuvor Ideen, bis sich schliesslich ein Projekt herauskristallisierte: «Wir lassen uns von Autorinnen und Autoren Texte schreiben und lassen diese zu Popsongs vertonen.» Damit wurde auch der Wunsch der Chormitglieder berücksichtigt, die wieder einmal Deutsch singen wollten.

Nun sind einige der Lieder unter der Leitung von Richard Geppert auf einer CD verewigt, deren Erscheinung exakt getimt ist: Gestern hatten die Vindonissa Singers ihr erstes Adventskonzert in Windisch; heute singen sie in der reformierten Kirche Gränichen um 19.30 Uhr; morgen treten sie in der reformierten Kirche Gebenstorf um 17 Uhr auf. (EF.)